

RÜCKBLICK

Im zweiten Quartal hat sich die positive Tendenz an den Kapitalmärkten fortgesetzt. Obwohl sich die deutsche Wirtschaft in der Rezession befindet, unser wichtigster Außenhandelspartner China schwächelt und es auch für die USA als größte und wichtigste Volkswirtschaft der Welt viele skeptischen Stimmen gibt, sind die meisten Börsenkurse angestiegen. Im Unterschied zu den ersten drei Monaten des Jahres wiesen jedoch US-amerikanische und japanische Aktien eine bessere Wertentwicklung auf als Dividendenpapiere aus Europa. Vor allem US-Technologiewerte setzten ihre Erholung fort, wobei diese Entwicklung in erster Linie auf wenige große Unternehmen zurückzuführen ist. Die positive Wertentwicklung kam für viele Anleger überraschend, da die Börsen weiterhin starkem Gegenwind ausgesetzt sind. Schwache Wirtschaftsdaten, eine immer noch zu hohe Inflationsrate und die restriktivere Geldpolitik der Notenbanken sind Faktoren, die zu einer weit verbreiteten Skepsis gegenüber Aktien beigetragen haben. Trotz der negativen Stimmung ist allerdings auch festzustellen, dass die jüngste Berichtssaison zu einer Vielzahl von positiven Gewinn- und Umsatzüberraschungen geführt hat. Die Gewinnschätzungen seitens der Unternehmensanalysten für das Gesamtjahr wurden entsprechend erhöht, so dass diese für den DAX und für den EuroStoxx 50 auf ein Rekordniveau angestiegen sind. Insofern ist der zwischenzeitlich erzielte Kursrekord des DAX fundamental durchaus begründbar, da sich die Aktienkurse primär an den Unternehmensgewinnen orientieren.

Das Warburg Portfolio Flexibel verzeichnete in diesem Umfeld einen Wertzuwachs von gut 4,3% seit Jahresanfang und setzte damit die positive Tendenz des Jahresanfangs fort.

ÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO

- Im 2. Quartal 2023 haben wir die Aktienquote weiter leicht aufgestockt, bevor wir diese zum Quartalsende wiederum auf 39,9% reduziert haben. Dies unterstreicht unsere grundsätzlich positive Grundhaltung.
- Die Zukäufe erfolgten im Wesentlichen in Europa, aber auch in den USA. Dabei haben wir über viele Branchen hinweg die Aktienquote breit diversifiziert erhöht.
- Zukäufe erfolgten insbesondere in AirLiquide. Das Unternehmen genügt unseren strengen Qualitätsstandards, die wir beim Erwerb von Aktien anlegen. Dagegen haben wir bei der Deutschen Telekom unsere hohen Gewinne realisiert und die Position komplett verkauft. Aus unserer Sicht waren die Aktien auf dem aktuellen Niveau gut bezahlt.
- Des Weiteren haben wir die Quote an Technologieaktien nochmals erhöht. So erfolgten Käufe in Alphabet, Amazon, Apple und Microsoft. Hintergrund für die Zukäufe ist die Erwartung, dass sich der Zinserhöhungszyklus in Europa und den USA in den kommenden Monaten dem Ende zuneigt und Technologieunternehmen davon über einen Bewertungsaufschlag ihrer Aktien profitieren.
- Im Rentenbereich haben wir im abgelaufenen Quartal Liquidität für die Erhöhung der Aktienquote geschaffen. Dabei haben wir unter anderen die Nachhaltigkeitsstruktur des Bestandes optimiert. Zudem haben wir erfolgreich an zwei Neuemission der deutschen Unternehmen BayWa und Sixt teilgenommen. Die grundsätzliche Struktur des Anleihebestandes mit einem hohen Anteil an Unternehmensanleihen und einer kürzeren Duration als die Benchmark blieb unverändert.
- Die Kassenposition Ende Juni betrug etwa 3,6%.

Top 10 Positionen

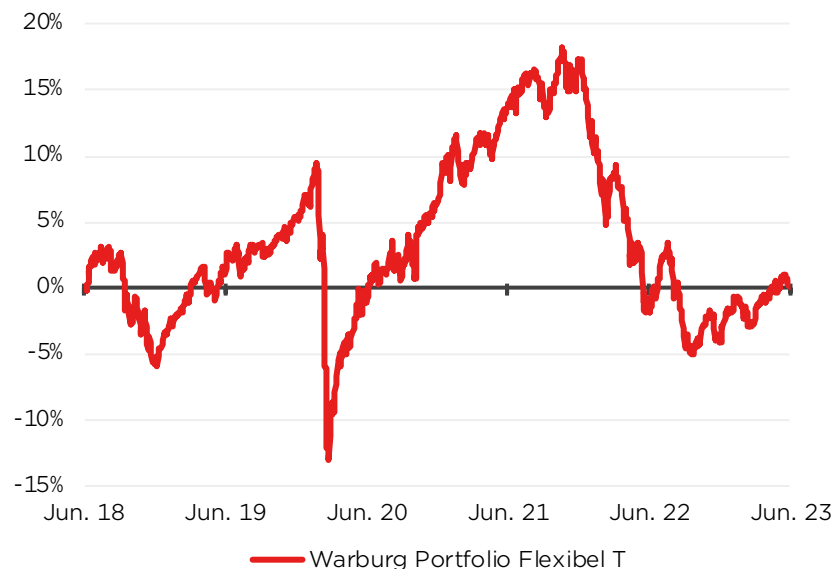
2,750% Europäische Union 22/33	1,79%
2,875% European Financial Stability Facility [EFSF] 23/33	1,74%
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	1,64%
ASML Holding N.V. Aandelen	1,59%
Linde plc	1,48%
Nestlé S.A.	1,41%
Microsoft Corp.	1,41%
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE	1,34%
2,750% C.R.H. - Caisse de Refinancement de l'Habitat S.A. 22/28	1,32%
Schneider Electric SE	1,30%

AUSBLICK

Wir gehen davon aus, dass sich die positive Tendenz an den Aktien- und Anleihemärkten im zweiten Halbjahr grundsätzlich fortsetzen wird. Sinkende Inflationsraten und die abnehmende Sorge vor einer länger anhaltenden Rezession könnten dafür sorgen, dass sich die Marktstimmung verbessert. Marktentwicklungen verlaufen allerdings niemals linear und die Vergangenheit zeigt, dass es immer wieder zu unvorhersehbaren Ereignissen kommt, die die Märkte sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. So werden wir die kommende Berichtssaison aufmerksam verfolgen, um beurteilen zu können, ob sich die Gewinnerwartungen als realistisch erweisen. Mit einem gut diversifizierten Portfolio, einer stetigen Marktbeobachtung sowie der Möglichkeit, jederzeit taktische Käufe und Verkäufe vornehmen zu können, sind jedoch die meisten Unwägbarkeiten zu stemmen.

PERFORMANCE-VERLAUF DES WARBURG PORTFOLIO FLEXIBEL T

Zeitraum: 29.06.2018 - 30.06.2023



Seite Auflage (30.04.2008)

T- Tranche

Gesamtrendite	39,93%
Rendite p.a.	2,24%
Volatilität p.a.	6,09%
Sharpe- Ratio	0,38

Wertentwicklung

YTD:	4,32%
1 Monat:	0,25%
3 Monate:	2,48%
6 Monate:	4,32%
1 Jahr:	1,75%
3 Jahre:	1,32%
5 Jahre:	0,39%
seit Auflage:	39,93%

30.06.2023

Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

FÜR SIE ERREICHBAR

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT mbH
Ferdinandstraße 75 . 20095 Hamburg

Telefon +49 40 3282-5100 . Fax +49 40 3282-5498
info@warburg-invest.com . www.warburg-fonds.com

RECHTSHINWEISE

Diese Ausarbeitung ist von WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (WARBURG INVEST) erstellt worden. Sie ist nur an denjenigen als Empfänger gerichtet, dem die Ausarbeitung willentlich von WARBURG INVEST zur Verfügung gestellt wird. Wird diese Ausarbeitung einem Kunden zur Verfügung gestellt, ist dieser allein der Empfänger, auch wenn die Ausarbeitung einem Mitarbeiter oder Repräsentanten des Kunden übergeben wird. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Ausarbeitung zu veröffentlichen oder Dritten zur Verfügung zu stellen oder Dritten zugänglich zu machen.

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die Inhalte dieser Information entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass dieses Dokument geändert wurde.

Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, der Basisinformation (PRIIP) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Ferdinandstraße 75 in 20095 Hamburg) sowie auf der Homepage www.warburg-fonds.com und der jeweiligen Verwahrstelle, die Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen können, erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Etwaige Wertentwicklungen wurden nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt WARBURG INVEST keine Haftung.